

Umsetzung der institutionellen Open-Access-Policy an der Universität Bielefeld

Kolloquium Wissensinfrastruktur,
15. November 2019

Modifiziert, basierend auf der Präsentation für die
Open-Access-Roadshow 2019 Schleswig-Holstein
Kiel, 11. November 2019

Jochen Schirrwagen,
Universitätsbibliothek Bielefeld



Überblick

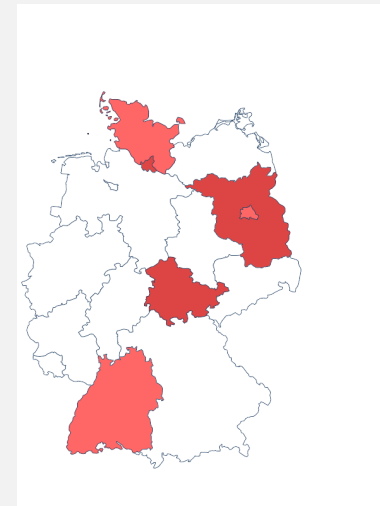
- Übersicht OA-Landesstrategien
- Lokale Strategie und Meilensteine
- Von der Resolution zum Projekt zur Dienstleistung
- Beispiele der Umsetzung in Infrastruktur, Schulung, Beratung und Unterstützungsangeboten

Hintergrund – Open-Access-Landesstrategien



Open Access in Deutschland

Die Strategie des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Bund (BMBF) – Sep 2016

Baden Württemberg E-Science – Mai 2014

Schleswig-Holstein Open-Access-Strategie – Nov 2014

Berlin Open-Access-Strategie – Jul 2015

Hamburg Open Science – Sep 2017

Thüringen Strategie für die Digitale Gesellschaft – Jan 2018

Brandenburg Open-Access-Strategie– Jul 2019

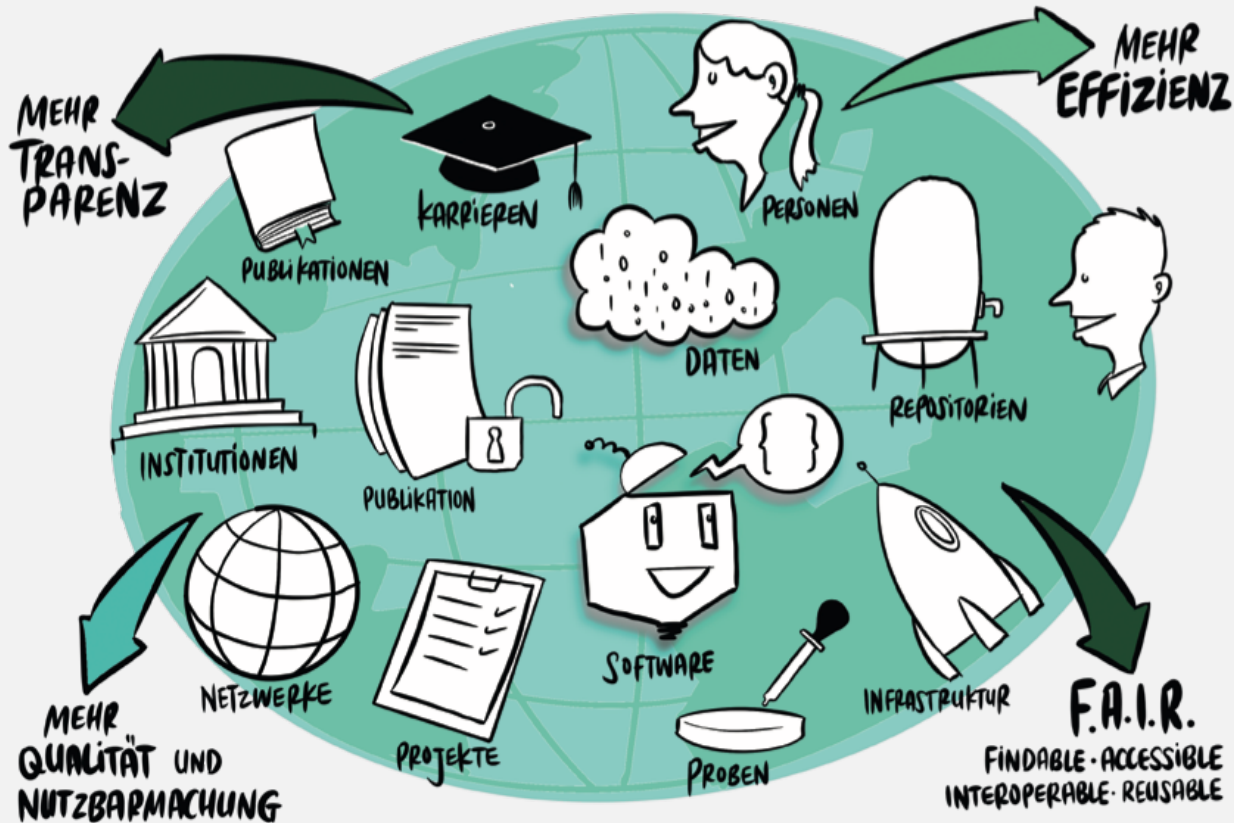
NRW – ? Dez 2021 ?

Vorgehen für OA-Strategie in Brandenburg

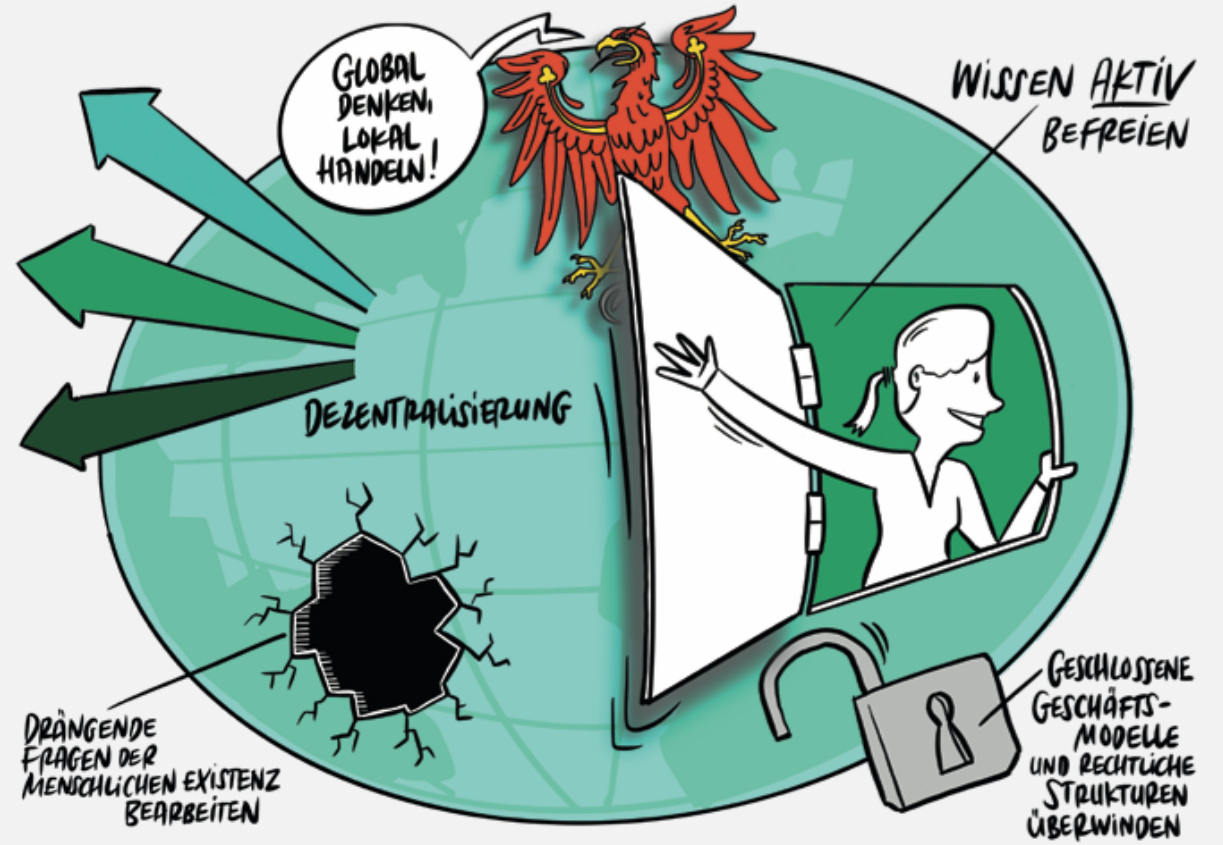


- Zeitraum: Nov 2018 – Jul 2019
- Partizipativer Prozess der Strategieerarbeitung über transparentes, kollaboratives und integratives Multistakeholderprojekt
- bilaterale Gespräche, Vernetzungstreffen, Intensivworkshops, abschließender Book Sprint
- Begleitung des Prozesses über die Strategie hinaus über festes Netzwerk von Expert*innen aus Wissenschaft, Forschung, Kultur und Zivilgesellschaft

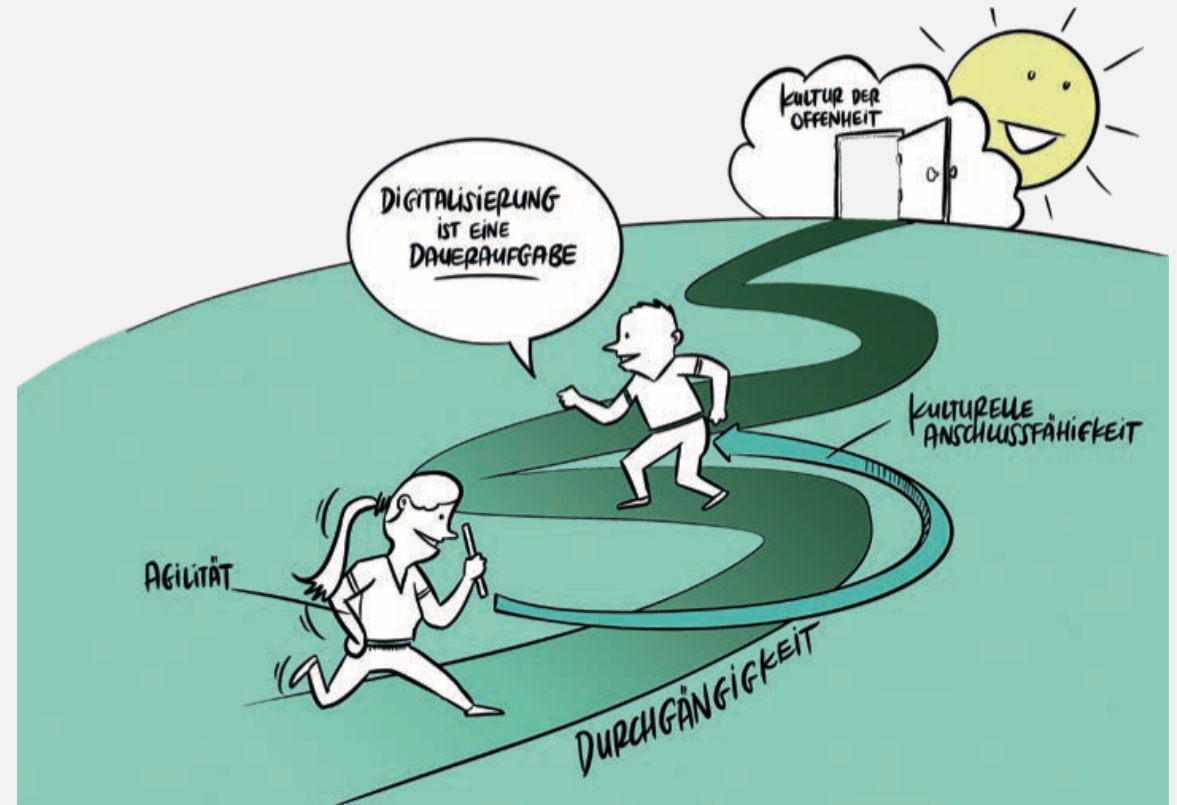
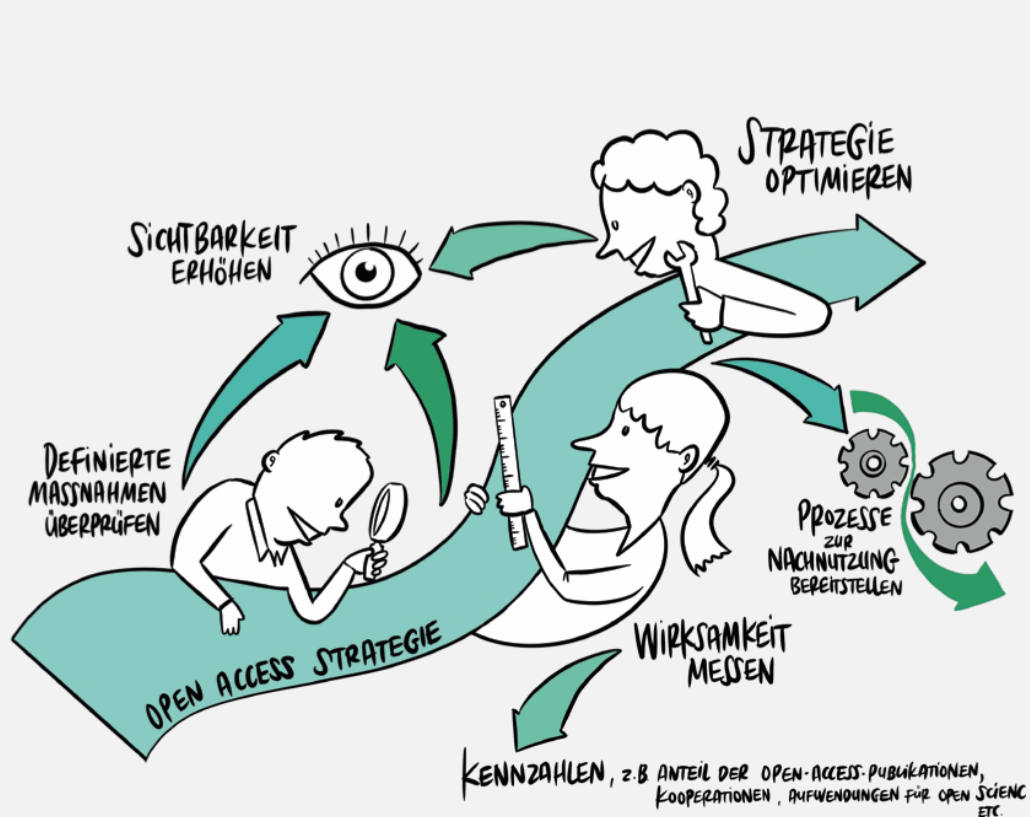
Ziele



Vision



Monitoring der Umsetzung



Open Access an der Uni Bielefeld – bereits früh ein Thema

An der Universität Bielefeld

- Inhalt der „International Bielefeld Conference“ 1992 - 2012

Im Land NRW

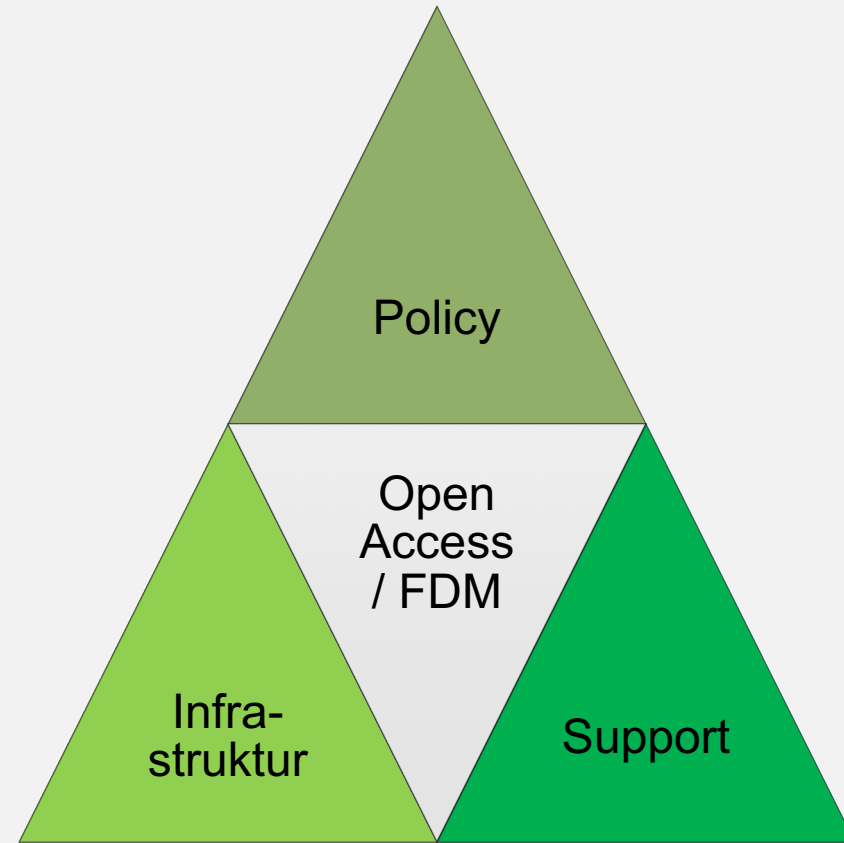
- „Berliner Erklärung“ – unterzeichnet 2004 durch das Ministerium für Wissenschaft und Forschung NRW
- Digital Peer Publishing

An der Universitätsbibliothek Bielefeld

- Entwicklung und Betrieb der Bielefeld Academic Search Engine



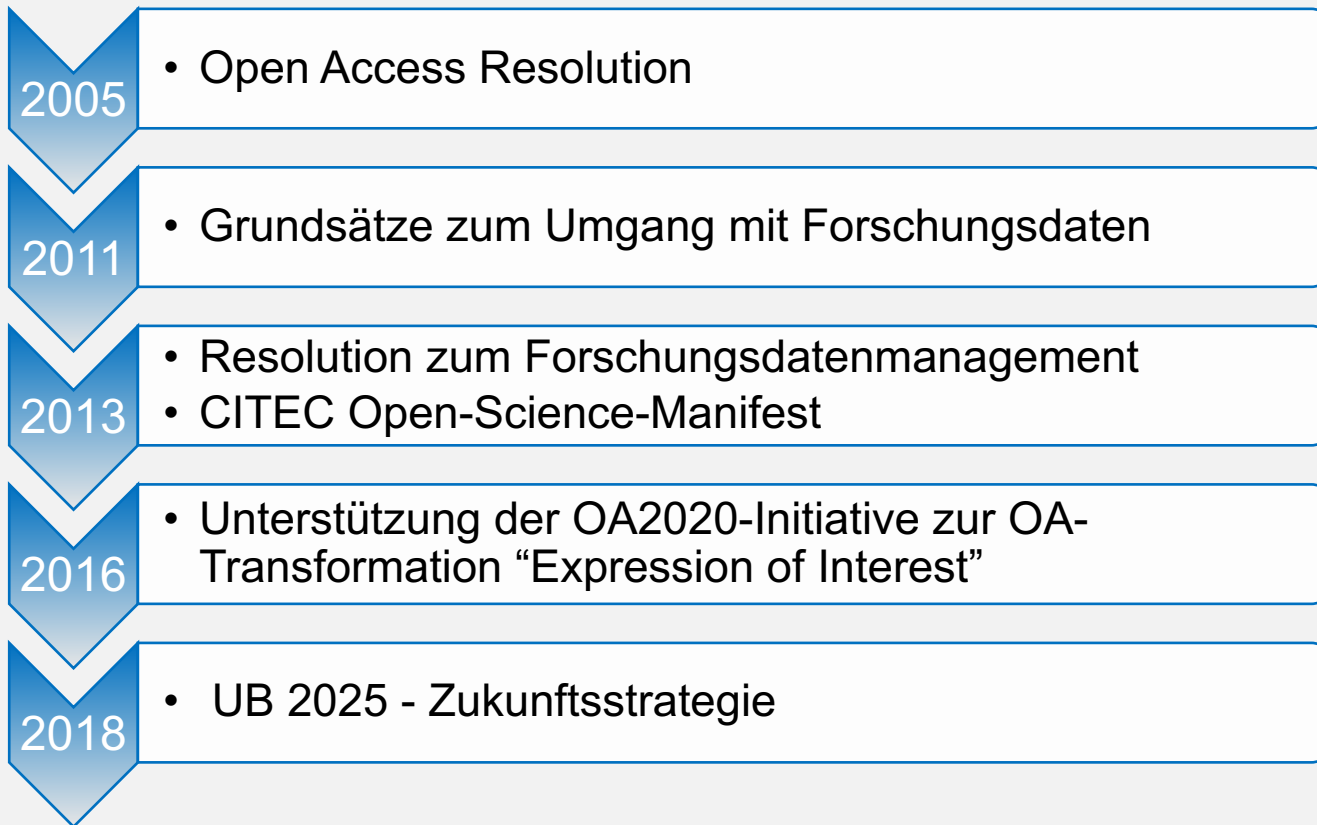
Lokale Strategie



Open Access Resolution (7. Juni 2005)

- Als erste deutsche Hochschule Unterstützung von Open Access durch das Rektorat der Universität
 - Resolution als konsequenter Schritt der eingeleiteten intensiven hochschulinternen Diskussionen
 - Entscheidend für die Umsetzung ist Akzeptanz unter den Wissenschaftlern der Universität
 - Aufgaben sollen zusammen mit anderen Forschungseinrichtungen angegangen werden
 - Weiterreichen der erworbenen Erfahrungen an andere Hochschulen
- (1) Aufruf zur “**Selbst-Archivierung**” aller veröffentlichten, wissenschaftlich referierten Artikel als Kopie auf dem **Publikationenserver** der Universität
 - (2) Ermutigung und **Unterstützung der Wissenschaftler** zur Publikation in **Open Access-Zeitschriften**

Strategische Meilensteine



UB 2025 - Zukunftsstrategie

Das Strategiepapier definiert acht Handlungsfelder, darunter Unterstützung wissenschaftlicher Forschung und Publikation

- Repositorienentwicklung
- Verstetigung des Open-Access-Publikationsfonds als Beitrag zur OA-Transformation
- Kompetenzzentrum Forschungsdaten

Vernetzung mit Partnern

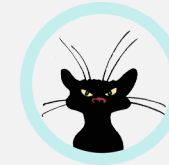
- Innerhalb der Universität
- National – DEAL, NOAK OA2020-DE
- International – Verstetigung der Open-Science-Infrastruktur OpenAIRE

Umsetzung von Publikationsdiensten

- Ansatz: vom Projekt zum Dienst, Entwicklung eines umfassenden Portfolios für Publikationsdienste
- DFG-Projekt „**PubLister**“ (2009-2011) setzte wichtige Maßstäbe
 - Schaffung eines **einheitlichen Publikationsmanagements** an der Hochschule
 - Integration heterogener Datenquellen
 - Integration mit Komponenten der Informationsarchitektur der Universität (z.B. IDM)
 - Wichtiger Baustein und Grundlage für Forschungsinformationssystem
 - Publikationen, Personen, Projekte, Preise, Patente, Einrichtungen
 - Mehrwert: Einbettung in persönliche und institutionelle Webseiten
 - **Rektoratsaufruf, Beteiligung der Wissenschaftler*innen**
 - Legte Grundstein für PUB – Publikationen an der Universität Bielefeld

Publikationen an der Universität Bielefeld - PUB

- Seit 2010
- LibreCat-Software Entwicklungspartnerschaft mit den Uni-Bibliotheken Lund und Gent
- Zentrales Nachweissystem für
 - Referierte wissenschaftliche Publikationen
 - Hochschulschriften
 - Schriftenreihen
 - Forschungsdaten
 - Forschungssoftware



PUB - Publikationen an der Universität Bielefeld

[Startseite](#) [Publikationsnachweise](#) [Personen](#) [Preise & Auszeichnungen](#) [Über PUB](#) English Anmelden

"PUB - Publikationen an der Universität Bielefeld" ist das institutionelle Repositorium der Universität Bielefeld, das als zentraler Nachweisort für Literaturveröffentlichungen und Forschungsdaten die wissenschaftlichen Aktivitäten an der Universität widerspiegelt. Bielefelder Forschende aller Disziplinen können hiermit ihre persönlichen Publikationslisten erstellen und pflegen. Die Nachweise im Repositorium sind frei zugänglich und teilweise mit Volltexten und Forschungsdaten verknüpft. [Erfahren Sie mehr...](#)

[Open Access an der Universität Bielefeld](#)

[Forschungsdatenmanagement](#)

[PUB Theses](#)

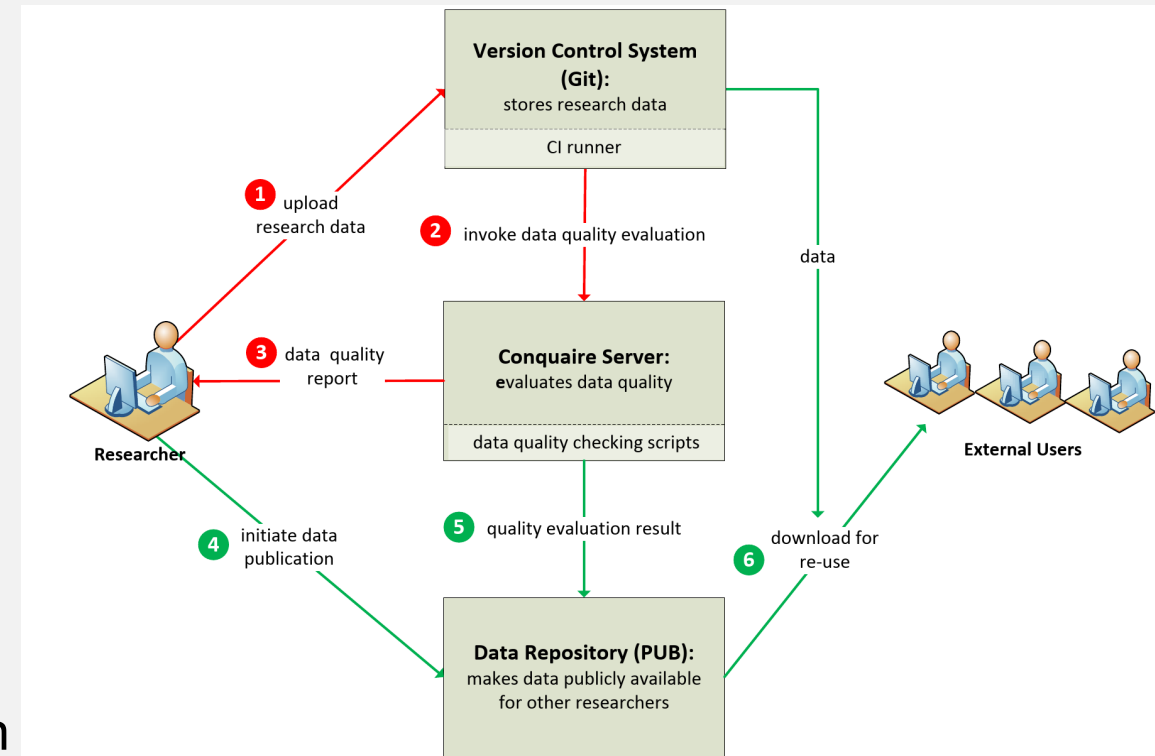
→	64863	Publikationsnachweise	Bibliographische Daten, teilweise verknüpft mit Volltexten (PDFs etc.)
→	4398	Persönliche Publikationslisten	Personenprofile von Bielefelder Forschenden
→	281	Datenpublikationen	Bibliographische Daten, teilweise mit Forschungsdaten
→	12345	Open-Access-Publikationen	Frei zugängliche Dokumente
→	2154	Hochschulschriften	Bielefelder Dissertationen, Habilitationen, ausgewählte Master- und Bachelorarbeiten

Open-Access-Anteil gesamt: ~19%

Open-Access-Anteil Zeitschriftenaufsätze: ~16%

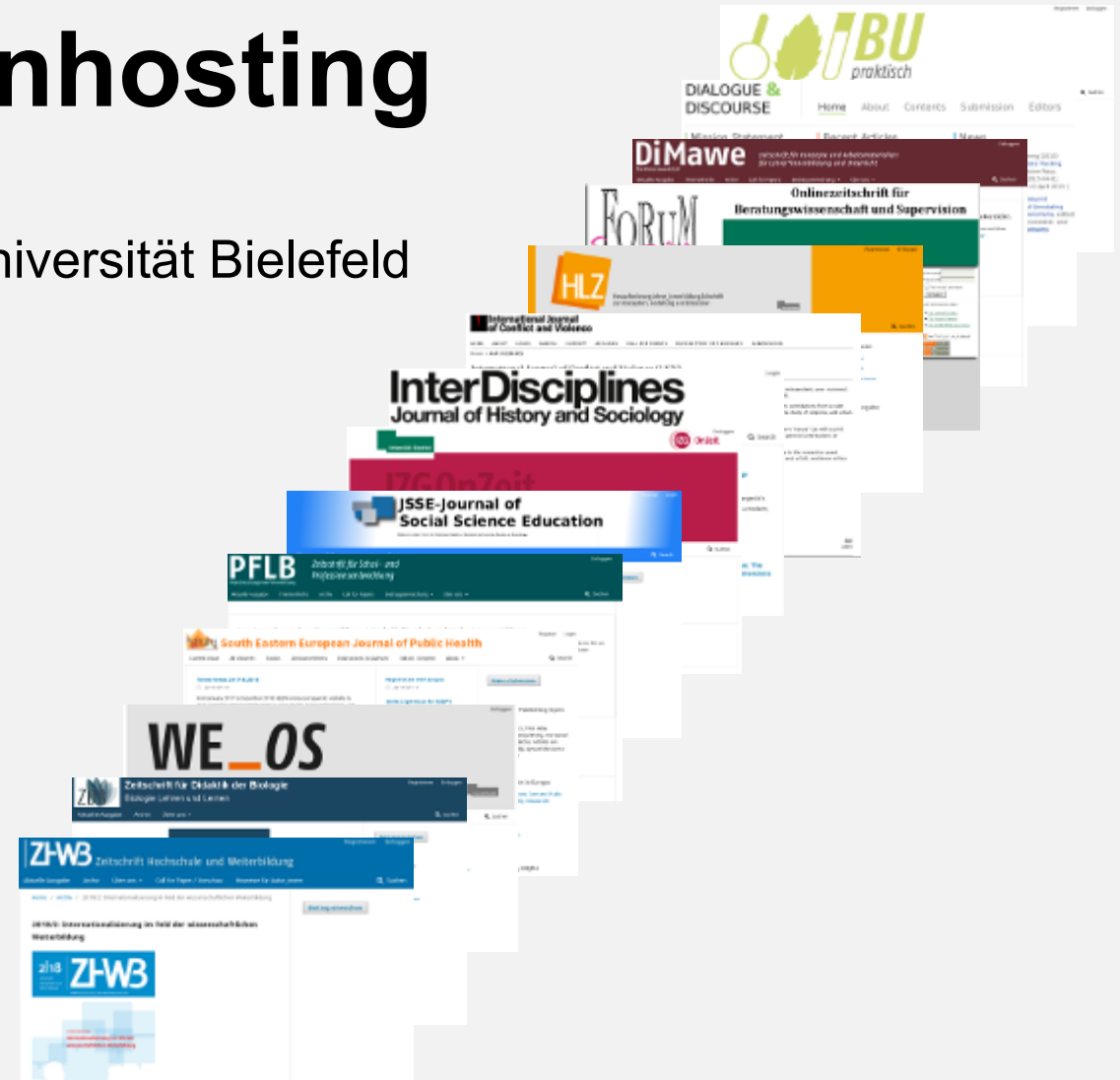
PUB – wichtige Funktionen

- Unterstützt weltweite Sichtbarkeit der Publikationen
- Erzeugung und Einbettung von Publikationslisten
- ORCID-Integration
- Unterstützt bei Erfüllung des OA-Mandats der EC
- DINI-zertifiziert
- Langfristverfügbarkeit und –archivierung über das SAFE-PLN Netzwerk
- formale Qualitätskontrolle und Reproduzierbarkeit von Forschungsdaten über Conquire



Open-Access-Zeitschriftenhosting

- Seit 2009 Herausgabe von OA-Zeitschriften an der Universität Bielefeld
- auf Basis von OJS 3.1
- Technische Betreuung durch die UB
- UB ist Teil des OJS-de.net Netzwerks



Publikationsfonds

- Seit 2009, DFG-gefördert seit 2010
- Verstetigung von Publikationsfonds ist strategische Aufgabe
- Nachweis geförderter Publikationen inkl. Aufnahme von APC-Informationen in PUB
- Bereitstellung der APC-Daten durch die PUB OAI-Schnittstelle an OpenAPC

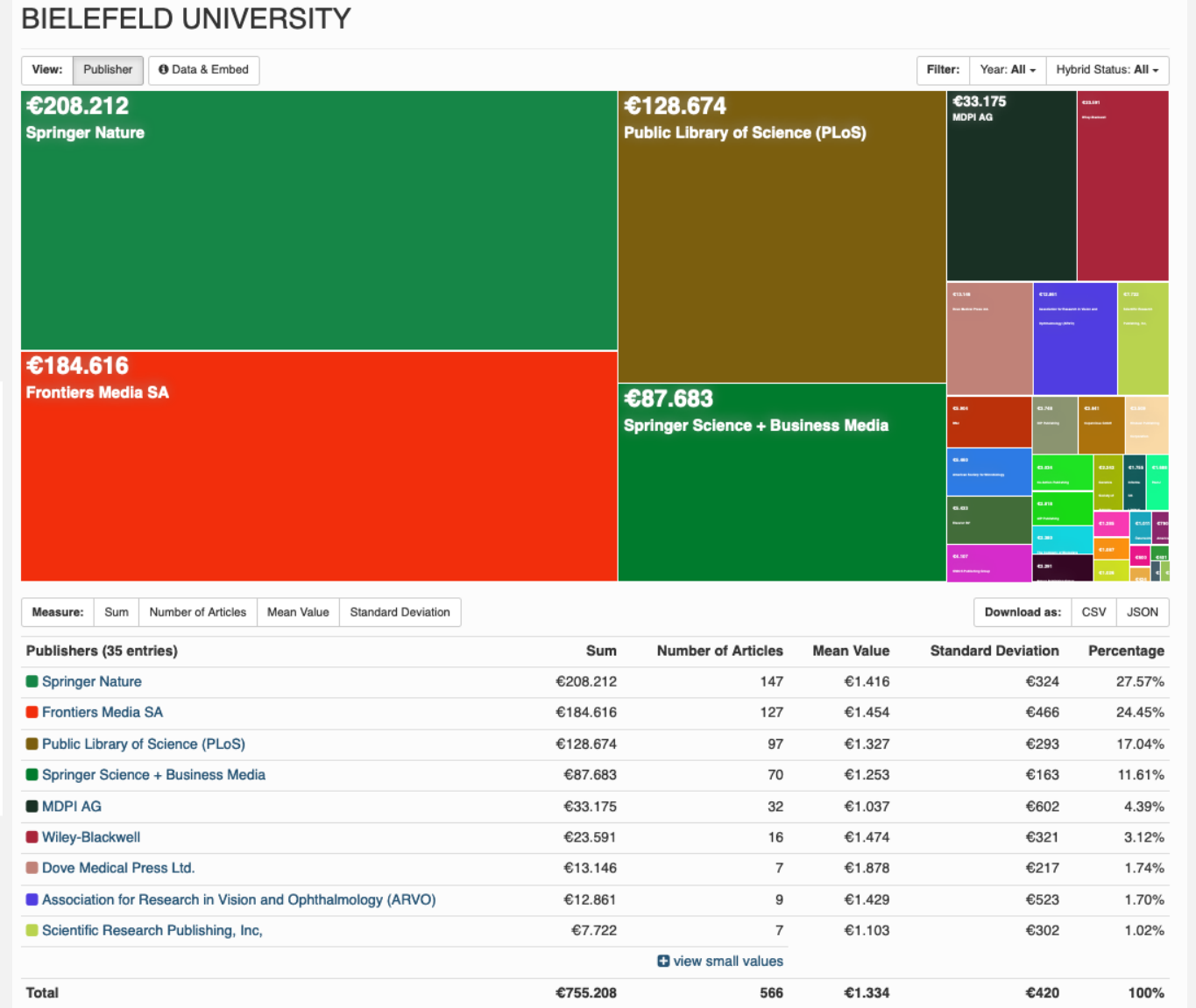
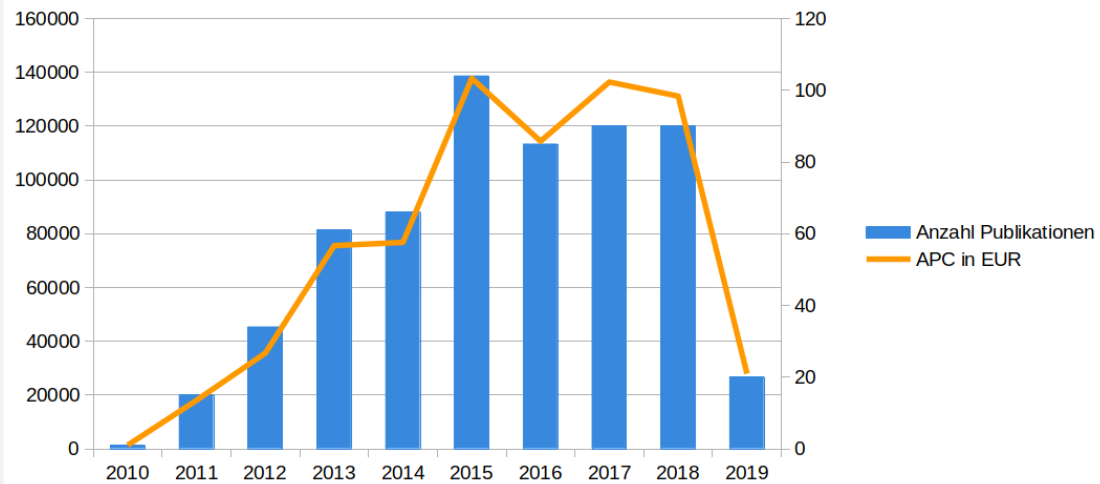
Förderkriterien für OA-Artikel (in reinen OA-Zeitschriften)

- i.d.R. Übernahme der APC bis 2000 EUR inkl. MwSt.
- Ausnahme bei High Impact Journals (IF \geq 8) bis 3000 EUR inkl. MwSt.

Förderkriterien für OA-Monographien

- BPC bis 1000 EUR, Ausnahme Universitätsverlag bis 3000 EUR inkl. MwSt.


Publikationsfonds



Quelle: <https://treemaps.intact-project.org/apcdata/bielefeld-u/>

Universitätsverlag

- Aufbau im Rahmen des SFB-1288 und in Zusammenarbeit mit dem transcript-Verlag
- Insb. Förderung des Open Access in den Geisteswissenschaften
- Nachweise elektronischer Publikationen in PUB
- Offizieller Start am 27. November 2019



Universität Bielefeld und transcript präsentieren

BIELEFELD UNIVERSITY PRESS

BIELEFELD UNIVERSITY PRESS

Innovative Open-Access-Modelle

•••••

BIUP steht für wissenschaftliche Expertise und moderne Publikationsstrategien, für eine enge Zusammenarbeit, die auf hervorragende Beratung und Betreuung der Autor*innen im gesamten Publikationsprozess setzt, sowie für strenge Qualitätssicherung durch ein hochkarätiges Lektorat und eine sorgfältige Gestaltung und Verarbeitung der Bücher.

Darüber hinaus zeichnet sich BIUP durch ein interdisziplinäres Editorial Board sowie ein mit exzellenten internationalen Wissenschaftler*innen besetztes Advisory Board aus.

BIELEFELD UNIVERSITY PRESS

Bei Bielefeld University Press veröffentlichen

Jetzt informieren.

» Zu den Titeln

Support, Schulungen und Kompetenzentwicklung

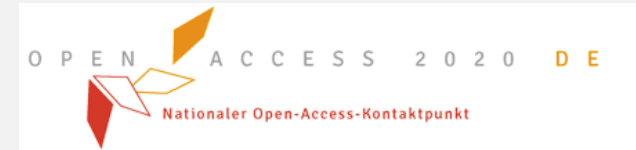
- Support Publikationsdienste

PEP-Schulungen und Seminare zu:

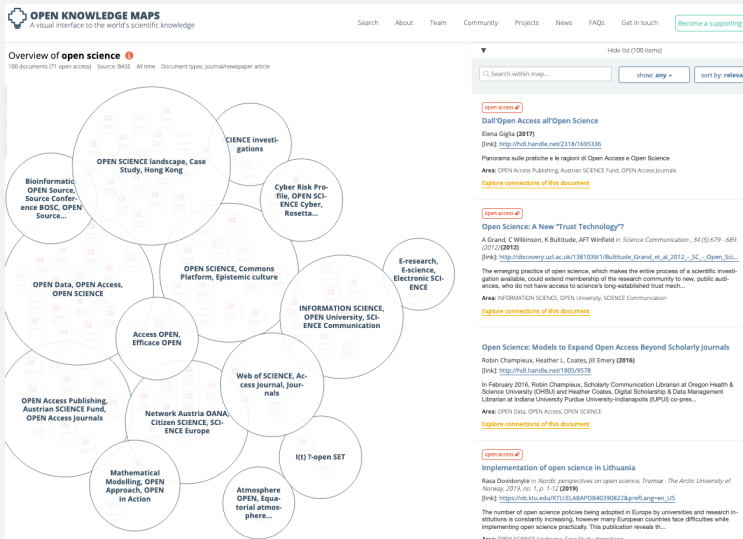
- Publikationsmanagement, Publikationslisten erstellen und einbetten
- Autoren- und Kontributorenidentifizier ORCID
- Auffinden wissenschaftlicher Publikationen in Suchmaschinen (z.B. BASE)
- Publizieren für den wissenschaftlichen Nachwuchs (Workshop)
- Open Science in der Lehre
 - Forschungsdatenmanagement
 - Umgang mit GitLab

UB-Projekte - Schwerpunktthemen

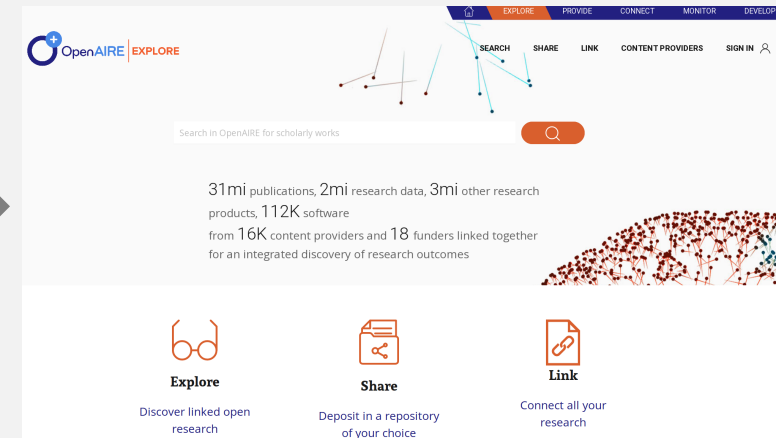
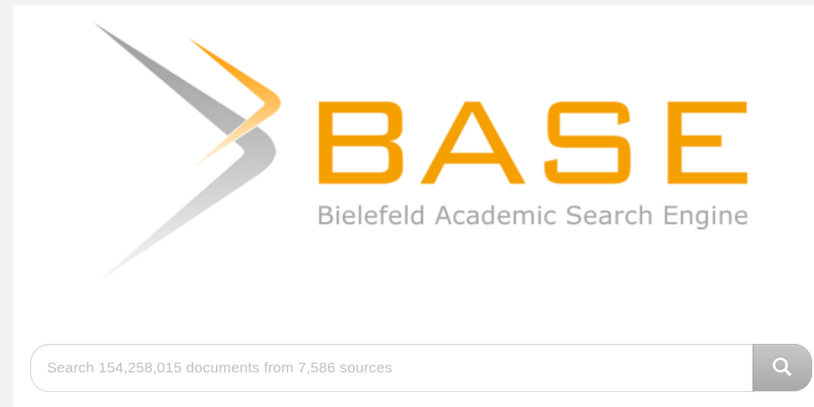
- Suchmaschinentechnologie
- Metadatenmanagement
- Repositorienentwicklung
- Publikationsdatenmanagement
- Open-Access-Transformation
- Bibliometrie



Suchmaschine – Aggregation, Discovery, Integration



Open Knowledge Maps (2019). Overview of research on open science. Retrieved from <https://openknowledgemaps.org/map/3686c78e7046940f7e90993fba85931b/> [15 Nov 2019].



Vernetzungen & institutionelle Mitgliedschaften

Vernetzung in die Bibliothek und Universität

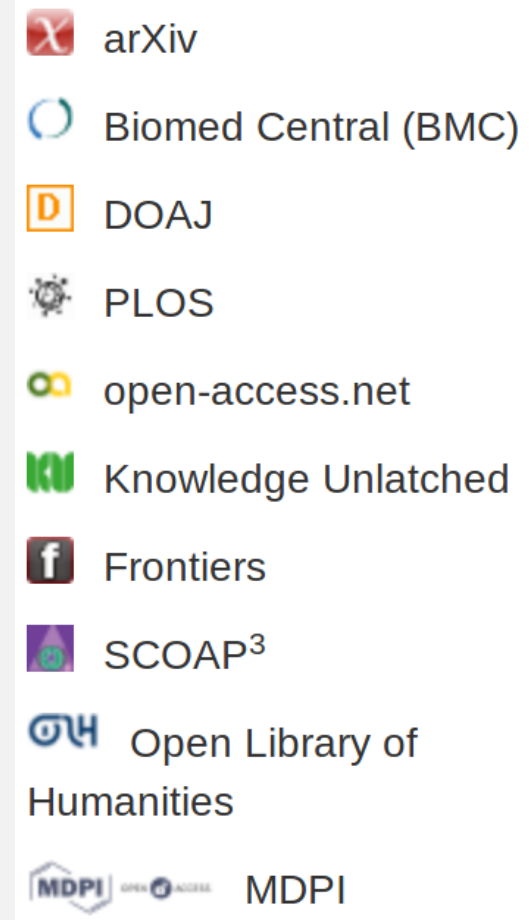
- Kolloquium der UB „Wissensinfrastruktur“
- Wissenschaftlicher Dienst / Fachreferate
- CIO-Gremium, IKM, BiCDaS
- Open Science Working Group / HackyHour

National

- OA2020-DE
- DINI

International

- COAR



Ausblick

- Verstetigung Publikationsfonds
- Verabschiedung einer Publikationsrichtlinie
- Unterstützung und Umsetzung von DEAL
- Unterstützung und Umsetzung von Plan S

Auf Landesebene NRW:

- Pilotpartner bei der Einführung eines Forschungsinformationssystems (CRIS.NRW)
- Landesstrategie zur Förderung von Open Access und Open Science im Rahmen der Strategie für ein digitales Nordrhein Westfalen bis 2021
- Vorprojekt openaccess.nrw der DH-NRW zur Bestimmung der Bedarfe einer Open- Access-Servicestruktur

Vielen Dank! Ein wichtiger Hinweis noch:




open access tage

15.09. – 17.09.2020

BIELEFELD

Kontakt

Jochen Schirrwagen

 <https://orcid.org/0000-0002-0458-1004>

jochen.schirrwagen@uni-bielefeld.de